

**PARTNERSCHAFTSVERBAND
RHEINLAND-PFALZ / BURGUND E.V.**

Mittlere Bleiche 53-57, 55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 16 45 63

Telefax: 0 61 31 / 16 29 41

www.partnerschaftsverband.de

info@partnerschaftsverband.de

September 2016

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 08. April 2016
im Festsaal der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Präsident Joachim Mertes

Protokoll: Martine Durand-Krämer, Esther Rudolph

Teilnehmer: laut Anwesenheitsliste

Präsident Joachim Mertes freut sich, alle Mitglieder und Gäste in den Räumlichkeiten der Staatskanzlei zu begrüßen, da der Plenarsaal aufgrund der Renovierungsarbeiten des Landtags nicht zur Verfügung steht. Er bedankt sich bei der Vertreterin des Chefs der Staatskanzlei, Frau Ministerialdirektorin Inge Degen, die er ebenfalls willkommen heißt.

Mit Sorge schaut er aktuell auf Europa, da rechte Parteien an Zulauf gewinnen, was sowohl bei den Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz als auch in Polen deutlich sichtbar war und vielleicht auch in Frankreich zu beobachten sein wird.

Präsident Mertes stellt fest, dass Europa im Moment nicht sehr handlungsfähig ist und dankt in diesem Zusammenhang den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und den Franzosen für ihre Kooperation.

Er begrüßt die Präsidentin, Françoise Elloy, und die Delegation der UCBRP aus Dijon, die französische Generalkonsulin Sophie Laszlo, die Vizepräsidentinnen des Partnerschaftsverbandes, Brigitte Hayn und Ruth Ratter, den Schatzmeister Prof. Dr. Gunnar Schwarting, den Ehrenpräsidenten Hans Albert Schreiner sowie den Ehrenvizepräsidenten Clemens Nagel, außerdem Prof. Dr. Henri Ménudier von der Universität Sorbonne in Paris, die Vizepräsidentin des Landtags, Barbara Schleicher-Rothmund, den Beauftragten der Ministerpräsidentin für die Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Werner Schreiner, den Referenten für Internationale Partnerschaften der Staatskanzlei, Oliver Stumpf, und weitere Ehrengäste.

Präsident Mertes betont die sehr erfreuliche Zusammenarbeit mit der UCBRP in den vergangenen zehn Jahren, erwähnt das 25-jährige Jubiläum des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon und lädt zum Umtrunk und Austausch nach der Mitgliederversammlung ein.

Im Anschluss gedenkt er der Verstorbenen.

Die Präsidentin der UCBRP, Françoise Elloy, bedankt sich zunächst für den freundlichen Empfang und gibt eine kurze Übersicht der Aktivitäten.

Sie erwähnt dabei das Jubiläum des Hauses Rheinland-Pfalz, das 60. Jubiläum der UCBRP, 25 Jahre Kooperation zwischen den Universitäten Mainz und Dijon sowie die Internationale Gastronomiemesse, die ab 30. Oktober mit „Rheinland-Pfalz“ als Ehrengast in Dijon stattfindet.

Sie begrüßt den deutsch-französischen Austausch auf allen Ebenen, wobei die Beziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und Burgund für sie Priorität haben.

Frau Elloy gratuliert allen Gemeinden, die in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum begehen und dankt Präsident Mertes für die Zusammenarbeit.

Die französische Generalkonsulin Sophie Laszlo begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung zur Mitgliederversammlung und für die Worte ihrer Vorredner.

Auch sie sieht Europa vor großen Herausforderungen stehen angesichts des wachsenden Populismus und der Furcht vor Attentaten. Sie würdigt die mutige Haltung von Kanonikus Kir und Peter Altmeier zur deutsch-französischen Verständigung vor 60 Jahren und betrachtet diese bilaterale Versöhnung als Grundlage für ein friedliches Europa.

Frau Laszlo gratuliert dem Partnerschaftsverband herzlich zum 60. Bestehen („Sie sind ein Erfolg!“) und betont die Vorreiterrolle des Partnerschaftsverbandes auf europäischer Ebene in der Vermittlung von Partnerschaften, in der Jugendarbeit und im Engagement für die Förderung der französischen Sprache.

In keinem anderen Bundesland sei die Partnerschaft so lebendig und vorbildlich. Zusammenarbeit und Vertrauen seien gerade in diesen Zeiten wichtige Erfolgsfaktoren für die Konstruktion Europas. Nicht nur auf höchster Regierungsebene sondern auch im ehrenamtlichen Engagement könne man sich stark machen für den europäischen Gedanken.

Frau Laszlo wünscht dem Partnerschaftsverband hierfür weiterhin gutes Gelingen.

Die Vertreterin des Chefs der Staatskanzlei, Frau Ministerialdirektorin Inge Degen, begrüßt alle Anwesenden, auch im Namen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Auch sie betrachtet die Herausforderungen, vor denen sich Europa befindet, kritisch und betont besonders die Themen Flüchtlinge, Terrorgefahr und Sicherheit von Atomkraftwerken. Hier müsse auf internationaler Ebene ganz besonders zusammengearbeitet werden.

Abschließend weist sie auf den Festabend des Partnerschaftsverbandes zum 60. Jubiläum am 4. Juni in Alzey hin.

Die Vizepräsidentin Brigitte Hayn trägt das Grußwort von Staatsminister Michael Roth vor.

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, die den Mitgliedern vorab mit der Einladung zugesandt wurde, wird genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3 Tätigkeitsbericht des Vorstands

Präsident Mertens verweist auf die folgenden TOPs.

TOP 4 Bericht des Leiters des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon, Herrn Till Meyer

Der Bericht liegt schriftlich vor.

TOP 5 Bericht der Leiterin des Hauses Burgund in Mainz, Frau Mélita Soost

Der Bericht liegt schriftlich vor.

TOP 6 Bericht der Regionalbeauftragten, vertreten durch Dr. Jürgen Feind

Der Regionalbeauftragte Dr. Jürgen Feind stellt sich zunächst als Tierarzt, Leiter des Veterinäramtes Kusel und als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Niederkirchen-Grancey vor.

Er führt die Jubiläen des vergangenen Jahres auf, bei denen zahlreiche Personen und Gemeinden durch Vertreter des Präsidiums, die Generalsekretärin und die Regionalbeauftragten geehrt wurden.

Die Regionalbeauftragten Marie-Christine Böhme-Gendre, Gerhard Borngräber, Christian Pieroth und Dr. Jürgen Feind luden im Verlauf des Jahres zu vier Regionalkonferenzen ein, bei denen Vertreter aus Gemeinden und Freundschaftskreisen die Möglichkeit hatten, interessante Informationen und mögliche Hilfestellungen für die Partnerschaftsarbeit zu erhalten, sich persönlich kennenzulernen, sich über Projekte auszutauschen und von Synergieeffekten zu profitieren.

Dr. Feind dankt der Geschäftsstelle für die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit.

Er gedenkt des im letzten Jahr verstorbenen Regionalbeauftragten Jörg Harlé aus Montabaur und beendet seinen Vortrag mit einem Zitat aus dem Chanson „Göttingen“ der französischen Sängerin Barbara.

TOP 7 Anträge, Anregungen und Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 8 Jubiläumsprogramm 2016

Die Generalsekretärin, Martine Durand-Krämer, begrüßt die Anwesenden und äußert sich erfreut über die zahlreichen Anmeldungen zur Führung mit Filmschau beim SWR im Vorfeld der Mitgliederversammlung. Im Anschluss nennt sie die Vorhaben des Partnerschaftsverbandes für die nächsten Monate:

- Im Mai beteiligt sich der Partnerschaftsverband am Verfassungsfest und bietet Regionalprodukte aus Rheinland-Pfalz und Burgund sowie Weine aus Bacharach und Santenay an. Des Weiteren gibt es Spiele und ein Quiz, um das Publikum über die Partnerschaften und die Arbeit des Verbandes zu informieren.

- Im Juni präsentiert sich der Partnerschaftsverband im Rahmen des 4-er Netzwerks der Regionalpartner auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Alzey. Am Bühnenprogramm der Staatskanzlei und am Festumzug werden sich die Binger Winzertanzgruppe mit ihren burgundischen Partnern „Les Vendangeurs“ aus Quetigny sowie - in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund - je eine Sportgruppe aus Rheinland-Pfalz und Burgund beteiligen. Interkulturelle Rundgänge über das Gelände des Rheinland-Pfalz-Tages werden auf Wunsch gerne angeboten.
- Der Festabend zum 60. Jubiläum findet am 4. Juni um 18 Uhr im Weingut der Stadt Alzey statt. Hier soll den Mitgliedern die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch geboten werden. Die musikalische und tänzerische Umrahmung bieten die Binger Winzertanzgruppe und Les Vendangeurs an.
- Am 14. Juni findet im Rahmen einer vom Institut für Geschichtliche Landeskunde angebotenen Vortragsreihe „Weinkultur und Weingeschichte“ ein Vortrag zum Thema „Rheinland-Pfalz, Burgund und der Wein“ statt.
- Im Juli wird in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Oppeln und Rheinland-Pfalz/Mittelböhmen eine Bürgereise nach Oppeln angeboten, die es ermöglicht, die polnische Partnerregion und die Stadt Breslau zu entdecken.
- Im August findet im Schullandheim Winterburg (Soonwald) eine Kinderfreizeit mit einem bunten Programm für rheinland-pfälzische und burgundische Jugendliche (11-14 Jahre) statt.
- Im September steht eine Bürgerreise nach Burgund auf dem Programm für Personen, die neugierig auf die französische Partnerregion sind.
- Am 10. November findet im Rahmen der Französischen Woche in Mainz im Salon des Institut Français ein Abend unter dem Motto „Glücksgefühle durch Wein und Schokolade“ statt.
- Wie in jedem Jahr führt der Partnerschaftsverband auch 2016 wieder den Vorlesewettbewerb in französischer Sprache durch.

Martine Durand-Krämer erläutert kurz die Aufgabe des Partnerschaftsverbandes, die vorrangig in der Unterstützung der Gemeinden und ihrer Partnerschaft besteht.

Für kulturelle Veranstaltungen, auch wie oben aufgeführt, steht kein Budget zur Verfügung. Diese können nur mit Hilfe von Sponsorengeldern durchgeführt werden. Die Generalsekretärin dankt im Jubiläumsjahr besonders der Staatskanzlei, dem Landtag, der Sparkasse Mainz, dem Möbelhaus Preiss sowie der Lotto-Stiftung für die breitgefächerte Unterstützung und als regelmäßigen Sponsoren außerdem dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, dem Institut Français, dem Haus Burgund, dem Haus Rheinland-Pfalz, Arte, der Stadt Mainz und der Stadt Dijon.

Abschließend spricht sie dem Vorstand und den Mitarbeitern ihren Dank aus.

TOP 9 Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

Prof. Dr. Schwarting erläutert die vorliegenden Zahlen.

Unter Erwähnung der stetigen Abnahme von Landeszuschüssen bittet er den neuen Landtag darum, „sein Herz zu öffnen“.

TOP 10 Genehmigung der Jahresabrechnung 2015

Die Jahresabrechnung wird genehmigt.

TOP 11 Beiträge

Es ist keine Änderung vorgesehen.

TOP 12 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird bei Enthaltung der Betroffenen aufgrund einwandfreier Kassenführung einstimmig entlastet.

TOP 13 Festvortrag von Prof. Dr. Henri Ménudier

Der Professor der Universität Sorbonne Nouvelle in Paris hält einen Vortrag zum Thema „Die deutsch-französischen Beziehungen und die europäische Krise“.

TOP 14 Termin der nächsten Mitgliederversammlung

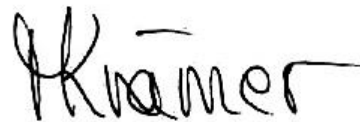
Die nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 17.03.2017 statt.

TOP 15 Ausklang

Schülerinnen und Schüler des Otto-Schott-Gymnasiums in Mainz begeistern das Publikum mit einem mitreißenden musikalisch-tänzerischen Ausklang.



Joachim Mertes
Präsident



für das Protokoll:
Martine Durand-Krämer
Generalsekretärin